



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim**

**am Dienstag, 24.02.2015,**

**im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,**

**Bornheimer Straße 4**

Beginn: 19:30

Ende: 22:50



Anwesenheitsliste

SPD

Thomas Baumann-Federkiel

Kerstin Braun

Karin Herzog

Carsten Pelzer

CDU

Petra Bechtold

Günter Herzog

Michael Theuer

FWG

Egon Wambsgaß

Schriftführer/in

Ute Löchel

Vorsitzender

Florian Maier

Berichterstatter

Dirk Hargesheimer

Entschuldigt

SPD

Patrick Volz

CDU

Harald Fath



Hans-Peter Petatz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsvorsteher bat um Vorverlegung des TOP 3 (Sachstand stadt.weiter.bauen) auf TOP 2 im öffentlichen Teil und um Neuaufnahme des TOP ÖPNV Dammheim (u.a. auch auf Antrag des CDU-Ortsverbandes) im öffentlichen Teil.

Herr Theuer bat den Punkt Feuerwehrlöschgruppe Dammheim im öffentlichen Teil zu besprechen. Da Herr Hargesheimer noch nicht anwesend war, wurde dem Punkt so weit stattgegeben, dass der Punkt je nach Inhalt im öffentlichen Teil und nichtöffentlichen Teil besprochen wird. Damit Herr Hargesheimer nicht so lange warten muss, soll der TOP Feuerwehrlöschgruppe Dammheim im nichtöffentlichen Teil vorgezogen werden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Information zum Sachstand stadt.weiter.bauen. im Rahmen der Landesgartenschau 2015 – Umsetzung des Themenbereichs „stadt.land.vernetzen.“  
Vorlage: 610/333/2014
3. Feuerwehrlöschgruppe Dammheim
4. ÖPNV Dammheim
5. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin stellte zu folgenden Themen Fragen:

### **Inexio**

Sie fragte nach dem Beginn des Anschlusses und wies darauf hin, dass die Kunden, die einen Vertrag abgeschlossen haben, noch keine offizielle Rückmeldung von Inexio erhalten haben.

Herr Maier konnte ihr direkt das Jahr 2016 nennen. Inexio wird schriftlich darum gebeten, sich mit den Kunden in Verbindung zu setzen.

### **Neubaugebiet**

Inwieweit erhalten die Grundstückseigentümer Informationen bezüglich der Zeitplanes, des Ablaufs und den Kosten zu den Anschlusskosten.

Sie bittet darum, die Grundstückseigentümer vor der Ausschreibung anzuschreiben.

### **Spielplatz / Arrondierungsfläche**

Die Bürgerin möchte wissen, was mit dem Spielplatz geschieht, wenn dort Bauplätze entstehen.

Herr Maier antwortete ihr, dass zu diesem Thema frühestens im Sommer weitere Entscheidungen anstehen. Ein Spielplatz muss dann zwingend an anderer Stelle errichtet werden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Information zum Sachstand stadt.weiter.bauen. im Rahmen der Landesgartenschau 2015 – Umsetzung des Themenbereichs „stadt.land.vernetzen.“

Herr Maier übergibt das Wort an Frau Nägeli.

Frau Nägeli referiert im Auftrag der Stadt Landau. Sie erklärt kurz, dass stadt.weiter.bauen eine von der Stadt initiierte Perspektivenwerkstatt, die durch die Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz möglich ist.

Als Impulse zur Landesgartenschau wurden vier Themen festgelegt:

Grün.stadt.wandeln

Wohnen.zukunft.gestalten

Bestand.neu leben

Stadt.land.vernetzen

Sie erläutert die Sitzungsvorlage.

Zu dem Thema stadt.land.vernetzen werden Multiplikatoren für jeden Ort gesucht. Der Ortsbeirat spricht sich für die Präsenz des Ortes Dammheim auf der Landesgartenschau und die Werkstatt mit dazugehörigem Workshop im Juli aus.

In den Monaten April/Mai werden Flyer und Fragebögen verteilt, in denen die Bürger ausdrücken können, was ihnen an ihrem Ort besonders oder gar nicht gefällt. Dazu wird eine Collage erstellt.

Herr Maier bedankt sich für die Präsentation.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Feuerwehrlöschgruppe Dammheim

Herr Maier begrüßt zu diesem Thema Herrn Hargesheimer.

Herr Theuer stellt die Frage, welchen Status die aktuelle Dammheimer Feuerwehr hat.

Herr Hargesheimer antwortet, dass sie auf unbestimmte Zeit, wegen nicht erfüllter Vorgaben stillgelegt wurde. Ein weiterer Grund für die Stilllegung der Feuerwehrlöschgruppe war die Gefährdung der Bürger und der Feuerwehrleute.

Auf die Fragen, ob eine Reaktivierung möglich ist und wie es mit der Grundversorgung in Dammheim aussieht, sagte er, dass eine Reaktivierung mit ausreichender Anzahl an Einsatzkräften (20) jederzeit möglich ist. Die Grundversorgung ist mit der Ausrückgemeinschaft des Löschzuges Nußdorf und Landau gegeben. Auch die Gemeindegrenze zu Bornheim soll kein Hindernis sein.

Da die Löschgruppe nicht mehr aktiv ist, ist auch die Begleitung beim Martinsumzug nicht mehr gegeben. Die Sirene auf dem Schulhaus kann noch zu einem Probealarm ausgelöst werden; der 4 wöchentliche Alarm wird nicht mehr ausgelöst.

In Planung steht ein Feuerwehrbedarfsplan.

Auf die Kinder- und Jugendfeuerwehr ist Herr Hargesheimer sehr stolz. Sie können weiterhin die Gerätschaften nutzen.

Hierzu wird vom Ortsbeirat deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es sehr fraglich ist, ob die Jugendlichen in Dammheim bleiben.

Über die weitere Vorgehensweise des Projektes Feuerwehrhauses muss noch entschieden werden.





## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

ÖPNV Dammheim

### **Bushaltestellensituation**

Thematisiert wurde die Bushaltestellensituation im Ort. Die Haltestelle in der Alten Bahnhofstraße ist nicht zu akzeptieren. Es wird die Einsparung der Linie über den Horstring angesprochen, die nicht zu Lasten Dammheims ausgetragen werden kann. Bezüglich der zugesagten Überdachung der Bushaltestelle erscheint es sinnvoll, den endgültigen Standort abzuwarten. Erforderlich ist sie, damit die Kinder nicht im Regen stehen.

Das Konzept muss überarbeitet werden.

Herr Maier hat diesbezüglich den Oberbürgermeister angeschrieben, der eine Betrachtung der Situation mit Herrn Bernhard der Abteilung Mobilität und Infrastruktur befürwortet.

Andere Standorte wurden angesprochen. Frau Bechtold sagt, dass vor Jahren die Verlegung der Haltestelle in Richtung Irion abgelehnt wurde. Herr Maier sieht diesen Standort, allerdings mit einem dazugehörigen Gehweg.

### **Bahnanbindung**

Herr Theuer bittet um Prüfung eines Bahnhalt punktes in Dammheim.

Dammheim ist an die wichtigen Fernstraßen angebunden. Zu einem in sich geschlossenen Verkehrskonzept gehört jedoch auch eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, insbesondere an den Schienenverkehr. Viele kleine Ortschaften haben an ihren Ortsrändern kleine Bahnhalt punkte (z. B. Steinweiler, Knöringen-Essingen, Edesheim), was deren Attraktivität als Wohnort für Berufspendler in Richtung Karlsruhe/Wörth/Mannheim deutlich steigert. Auch nutzen Schüler und Senioren dies als sichere Verkehrsanbindung bei einem deutlich größeren Verbindungsangebot. Somit wäre ein Bahnhalt punkt ein großer Infrastrukturvorteil für Dammheim. Zusätzlich wurden in den letzten Jahren neue Haltepunkte errichtet, wie Landau-Süd, Neustadt-Süd oder Annweiler-Sarnstall.

Dammheim liegt an zwei Bahntrassen. Einen eigenen Haltepunkt gibt es nicht. Die stillgelegte Linie LD-GER steht im Bundesverkehrswegeplan 2015 potentiell zur Reaktivierung, wird jedoch aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht.

Es wird beantragt zu prüfen, ob in der Nähe des Dammheimer Troges an der A65/Bahnlinie KA-NW ein Haltepunkt errichtet werden kann. Hier könnte ein Haltepunkt analog NW-Süd, LD-Süd, Wörth-Mozartstraße, Maximiliansau-Eisenbahnstraße westlich von Dammheim mit überschaubaren Baumaßnahmen errichtet werden, wodurch der Aufwand auch vergleichbar mit der Wiedereintüchtigung des alten Dammheimer Bahnhofs wäre.

Ein zusätzlicher Park&Ride-Parkplatz in räumlicher Nähe würde zusätzlich die Attraktivität des Haltepunktes aufwerten. Diese Parkmöglichkeiten in Ortsrandlage würde auch Fahrgemeinschaften eine Alternative bieten und die Ortsstraßen entlasten.

Er bittet die Stadtverwaltung ein Gesamtverkehrskonzept mit der Einbindung eine P&R-Parkplatzes auszuarbeiten und vorzustellen.

Der OBR spricht sich dafür aus.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Informationen und Verschiedenes

### **Der Ortsvorsteher informierte über nachfolgende Themen:**

#### **Sperrung Fahrwege Nussdorf / Dammheim**

Durch das Ausbaggern des Grabens nördlich der ehemaligen Mülldeponie wurde der Fahrweg in Mitleidenschaft gezogen. Der Weg wurde wieder hergerichtet, kann aber erst nach Austrocknung und Verfestigung, in 3 bis 4 Wochen, wieder freigegeben werden.

#### **Gehölzschnittmaßnahmen**

Es werden bis Ende Februar Gehölzschnittmaßnahmen in den Ortsteilen durchgeführt.

#### **Rückschnitt Böschung Speyerer Straße**

Die Böschung in der Speyerer Straße zwischen Haus Nr. 11 und 17 wurde geschnitten.

#### **Kleidercontainer**

Für das Aufstellen der Kleidercontainer DRK und Maltester liegen der Stadt Genehmigungen vor. Für den Container der Johanniter-Unfallhilfe konnte die Ordnungsabteilung keine Unterlagen finden. Hier wird derzeit geprüft, ob die Zuständigkeit beim Bauamt liegt. Dies hängt davon ab, ob die Standfläche öffentlich gewidmet ist.

#### **Bolzplatz in Dammheim**

Aufgrund der vielen Kinder, die in Dammheim Fußballspielen, fehlt ein Bolzplatz im Ort. Frau Braun fragt an, ob die Möglichkeit besteht, unterhalb des Sportplatzes Mobile Tore aufzustellen?

#### **Aktion Saubere Stadt / Sauberes Dammheim**

Herr Wambsganß fragt nach einer Aktion in Dammheim. Herr Pelzer erklärt sich bereit die Organisation zu übernehmen.



**Nichtöffentliche Sitzung**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (nicht öffentlich)**

Situation Feuerwehrlöschgruppe Dammheim

Es erfolgte die weitere Besprechung mit Herrn Hargesheimer.

Herr Hargesheimer berichtete:

Der Austausch des Schlosses im Feuerwehrhaus erfolgte zum Schutz aller Beteiligten, weil nicht klar war, wie viele Schlüssel sich im Umlauf befanden. Die sich dort im Eigentum befindlichen Gegenstände bleiben im jeweiligen Eigentum.

Die Aktivierung der Feuerwehrlöschgruppe Dammheim kann wieder erfolgen, wenn genügend Einsatzkräfte, regelmäßig, mit einer Dauer von mindestens einem halben Jahr, zur Übung erscheinen.

Seit Sommer 2014 hat Herr Hargesheimer mit Herrn Hofhansl, dem zurückgetretenen Einsatzführer, Aktionen laufen lassen, um die Bevölkerung zu aktivieren. Er betont, dass Herr Hofhansl für die Feuerwehr in Dammheim gekämpft hat, aber von der Bevölkerung ist nichts zurückgekommen.

OV Maier fragt nach der realistischen Chance, mit der Jugend eine Löschgruppe zu aktivieren. Herr Hargesheimer antwortet, dass sich die Gesellschaft verändert und Ehrenamt schwierig ist.

Herr Maier bedankt sich bei Herrn Hargesheimer und verabschiedet ihn.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (nicht öffentlich)**

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2013

Die Sitzungsvorlage lag allen Ortsbeiratsmitgliedern vor und wurde zur Kenntnis genommen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (nicht öffentlich)**

Bebauungsplan „DH 7 – Erweiterung Gewerbegebiet Im Grein“ der Stadt Landau in der Pfalz,  
Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Die Sitzungsvorlage lag allen Ortsbeiratsmitgliedern vor.

Für die angrenzenden Wingerte ist es wichtig, dass die zu setzenden Baumreihen keine Früchte tragen.

Das Gremium beschloss einstimmig mit Ja.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (nicht öffentlich)**

Zustimmung zur 3., 4. und 5. Sitzungsniederschrift

Der Ortsbeirat stimmte den Sitzungsniederschriften einstimmig zu.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (nicht öffentlich)**

Informationen und Verschiedenes

### **Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:**

#### **Friedhofsbudget 2014**

##### **Leichenzug**

Da der Leichenzug über eine öffentliche Straße führt, ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

##### **Benutzungsentgelt Tschernobyl mahnt e.V.**

Der Ortsbeirat stimmt dem Verzicht des Benutzungsentgeltes für die Veranstaltung in der Turnhalle Dammheim zu.

##### **Flankierende Maßnahmen**

Jedem Stadtteil stehen dafür 3000,00 Euro zur Verfügung. Es sollen Ideen gesammelt werden.

##### **Neuregelung Hallenvergabe und Clubhaus**

Trotz Treffen der Vereine zum Ende des Jahres, fallen weitere Veranstaltungen an.

Künftig soll die Nutzung des Clubhauses mit dem SVD geregelt werden.

Für die Turnhalle gilt der Hallennutzungsplan. Sollte Bedarf eines anderen Vereines bestehen, hat er sich mit dem jeweiligen Verein abzustimmen.

Eine geänderte Regelung ist dem OVB zu melden.

Die Wochenendplanung erfolgt weiterhin über das Ortsvorsteherbüro.

Die Vereine erhalten hierzu ein Schreiben des Ortsvorstehers.

##### **Verwaltung Spülmaschinengeld**

1998 wurde in Dammheim von verschiedenen Vereinen (SPD, FW, Landfrauen, SVD, GV, Pätschwörk) die Industriespülmaschine in der Küche gekauft. Für die jeweilige Benutzung werden 25,00 Euro erhoben, die als Rücklage für Reparaturen, etc. dienen soll. Die Verwaltung des Geldes ist seit Jahren im OVB. Herr Maier fragt, wer die Verwaltung übernehmen kann, da sie nicht im OVB verbleiben soll.

Es wurde überlegt, die jeweiligen Vereine einzuladen und gemeinsam eine Lösung zu finden.

##### **Wasser im Keller**

Das GML möchte, dass die Rohre frei zugänglich sind.

Zuständigkeit der angefragten Dachreinigung

Da die Dachneigung des Turnhallendaches nicht für die Feuchtschäden verantwortlich ist, sondern die verstopften Fallrohre, wurde beim GML die Zuständigkeit dieser Tätigkeit angefragt. Sie soll in den Hausmeisterkatalog mit aufgenommen werden.

##### **Kerwebeschicker 2015**

Es kommen, wie auch 2014 die Kerwebeschicker Meyer und Stenglein. Dazu kommt ein Bungee-Trampolin.

##### **Auflagen im Bebauungsplan des Baggerbetriebes Braun**

Der Baggerbetrieb Braun wurden Auflagen zu seinem Betrieb gemacht, die noch nicht erfolgt sind. Was ist hier der aktuelle Sachstand?







Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 24.02.2015 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzender

Gesehen:

Florian Maier

Ute Löchel  
Schriftführer